



Die Grundidee der Europäischen Union

ist, dass man durch Zusammenarbeit mehr erreicht, als die einzelnen Nationen allein. 375 Millionen Menschen in 15 Mitgliedstaaten – demnächst fast 450 Millionen in 25 Staaten – haben erheblichen Einfluss auf der Weltbühne, indem sie gemeinsam handeln. Das Alltagsleben all dieser Menschen ist immer stärker verflochten, so dass Entscheidungen in Fragen der Umwelt und Wirtschaft unbedingt auf der Ebene der Europäischen Union (EU) gefällt werden müssen, um Wirkung zu erzielen. So werden zum Beispiel Entscheidungen auf EU-Ebene vom Europäischen Parlament getroffen, dessen Mitglieder von den Bürgerinnen und Bürgern Europas alle fünf Jahre direkt gewählt werden, sowie von den Staats- und Regierungschefs und Ministern der Mitgliedstaaten, die im Ministerrat zusammenkommen.

Das Europäische Parlament

setzt sich zusammen aus 626 Vertretern aus allen 15 Mitgliedstaaten. In Verhandlungen mit dem Ministerrat verabschiedet das Europäische Parlament Rechtsvorschriften, die sich auf viele Bereiche unseres alltäglichen Lebens auswirken. [Aufgrund der regelmäßigen Wiederwahl des Parlaments haben dessen Mitglieder ein natürliches Interesse an den Ansichten, Wünschen und Belangen der Menschen überall in der Europäischen Union]. Jedes Mitglied ist aktiv in die Ausschussarbeit eingebunden, in denen Strategien entwickelt und von der Europäischen Kommission vorgelegte Vorschläge für Rechtsvorschriften abgeändert werden. Diese Ausschüsse behandeln Themenbereiche, die uns alle in vielerlei Hinsicht angehen. Mitglieder der Sozialdemokratischen Fraktion sind an allen Ausschüssen beteiligt:



- Auswärtige Angelegenheiten, Menschenrechte, gemeinsame Sicherheit und Verteidigungspolitik
- Haushalt
- Haushaltskontrolle
- Freiheiten und Rechte der Bürger, Justiz und innere Angelegenheiten
- Wirtschaft und Währung
- Recht und Binnenmarkt
- Industrie, Außenhandel, Forschung und Energie
- Beschäftigung und soziale Angelegenheiten
- Umweltfragen, Volksgesundheit und Verbraucherpolitik
- Landwirtschaft und ländliche Entwicklung
- Fischerei
- Regionalpolitik, Verkehr und Fremdenverkehr
- Kultur, Jugend, Bildung, Medien und Sport
- Entwicklung und Zusammenarbeit
- Konstitutionelle Fragen
- Rechte der Frau und Chancengleichheit
- Petitionen

Unsere Mitglieder nehmen ebenso eine wichtige Funktion in der Arbeit der Interparlamentarischen Delegationen wahr, bei der sie regelmäßig mit Mitgliedern anderer Parlamente aus zukünftigen EU-Mitgliedstaaten oder anderen Regionen der Welt zusammentreffen. Diese Treffen sind wichtig, um dem Europäischen Parlament in Angelegenheiten wie Handel, Menschenrechte und Entwicklung Gehör zu verschaffen.

Die Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Europas (SPE-Fraktion)

macht es sich zur vordringlichen Aufgabe sicherzustellen, dass das zukünftige erweiterte Europa ab 2004 effektiv arbeitet. Hierzu hat sie einen wesentlichen Beitrag an den Arbeiten des Konvents über die Zukunft Europas geleistet mit dem Ziel eine EU-Verfassung zu entwerfen und notwendige Reformen der EU-Institutionen vorzuschlagen. Dem Konvent, der seine Arbeiten am 10. Juli 2003 erfolgreich beendet hat, gehörten Vertreter des Europäischen Parlaments, der nationalen Parlamente, der Regierungen, der Europäischen Kommission und von Nichtregierungsorganisationen an.

Die SPE-Fraktion ist häufig auf Bündnisse mit anderen Parteien im Europäischen Parlament angewiesen, um ihre Ziele erfolgreich voran zu bringen. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass Beschäftigungs- und Sozialaspekte in die Wirtschaftspolitik einbezogen werden und dass wir zu einer gesünderen Umwelt und einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. Die SPE-Fraktion wird auch weiterhin daran arbeiten, Europa als einen Raum des Friedens, der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts zu gestalten. Die Fraktion spielte eine zentrale Rolle beim Entwurf der Charta der Grundrechte, in der bürgerliche, politische und soziale Rechte für alle Bürgerinnen und Bürger Europas garantiert werden.

Beispiele für Errungenschaften

der der SPE-Fraktion in verschiedenen Arbeitsbereichen:

Beschäftigung/Soziales

Dieser Bereich war immer ein zentrales Anliegen unserer Arbeit. Die Fraktion wirkte daran mit, eine Übereinkunft auf EU-Ebene über Grundarbeitsnormen zu erreichen und Unternehmen verstärkt auf ihre soziale Verantwortung hinzuweisen. Dank des anhaltenden Drucks unserer Fraktion gibt es nun mehr Maßnahmen zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit, einschließlich Kontrollen der Arbeitszeit.



Landwirtschaft

Die Fraktion stellte sicher, dass das zu reformierende System transparent sein wird und dass es zu einer grundsätzlichen Abkoppelung der Stützungszahlungen von der Produktion kommt und folgende Entwicklungen anstrebt:

- Stützung von Landwirten in ihrer Rolle als Schützer unserer Landschaften und der Lebensräume für Wildtiere.
- Vorbeugung der Abwanderung.
- Förderung der strukturellen Entwicklung in ländlichen Gebieten.
- Sicherung von Arbeitsplätzen.

Besonders notwendig wird die Erfüllung dieser Ziele im Hinblick auf die angespannte Situation am Weltmarkt. Zur gleichen Zeit ist darauf zu achten, dass sich die negativen Auswirkungen in den Entwicklungsländern verringern und die Sicherheit unserer Lebensmittel gewährleistet wird.



Wirtschaft/Wachstum

Durch ihre politische Arbeit im Europäischen Parlament konnte die SPE-Fraktion folgende politische Prioritäten in konkrete Ergebnisse umsetzen:

- enge Überwachung der erfolgreichen Einführung der Euro-Banknoten und -Münzen, einschließlich einer proaktiven und transparenten Währungspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB);
- Entwicklung einer währungspolitischen Strategie der EZB, die nicht nur auf eine erfolgreiche Preisstabilität ausgerichtet ist, sondern auch konkrete Strategien für nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung beinhaltet;
- Förderung einer rationaleren und flexibleren Auslegung des Stabilitäts- und Wachstumspakts, einschließlich der Anerkennung von Strukturreformen und öffentlichen und privaten Investitionsinitiativen;
- Entwicklung einer Struktur eines internationalen Währungssystems, die auf eine stärkere Regulierung globaler Finanzdienstleistungen ausgerichtet ist;
- weitere Harmonisierung der EU-Wettbewerbspolitik, einschließlich der Stärkung der Rolle der Europäischen Kommission bei der Bekämpfung von Wettbewerbsverzerrungen sowie eine stärkere Beteiligung der Gewerkschaften bei der Umstrukturierungs- und Fusionskontrollpolitik;
- Förderung von öffentlichen und privaten Investitionen durch öffentlich-private Partnerschaften in den Bereichen Bildung und Ausbildung, lebenslanges Lernen, Forschung, umweltfreundliche Produktion, Information und Spitzentechnologien, Telekommunikation, Energie und Verkehrsnetze;
- [Beendigung des schädlichen „Steuerwettbewerbs“, der den Binnenmarkt verzerrt, und engere europaweite Steuerkoordination,]
- eine größere Offenheit im wirtschaftspolitischen Koordinierungsprozess Europas mit regelmäßiger und direkter Beteiligung des Europäischen Parlaments.



Erweiterung der EU

Die SPE-Fraktion hat von Anfang an aktiv die EU-Erweiterung unterstützt und somit einen entscheidenden Beitrag für die europäische Einigung geleistet. Die SPE-Fraktion hat das Willy-Brandt-Programm (benannt nach dem ehemaligen deutschen Kanzler, der für seine Politik der Ostannäherung mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde) ins Leben gerufen. Es gewährleistet eine enge Zusammenarbeit mit Schwesterparteien in den Ländern, die sich auf den EU-Beitritt 2004 vorbereiten, und einen Informationsfluss mit diesen Ländern in beiden Richtungen. Mitglieder der Fraktion besuchen regelmäßig Veranstaltungen in den Beitrittsländern und Praktikanten aus diesen Ländern haben die Möglichkeit, im Sekretariat der Fraktion praktische Arbeitserfahrungen zu gewinnen. Ziel ist es, die reibungslose Integration der zukünftigen Europaabgeordneten in die Fraktion ab Sommer 2004 zu gewährleisten und den seit Mai 2003 anwesenden Beobachter zu unterstützen und weiterzubilden.



Chancengleichheit

Sozialdemokratische Mitglieder des Parlaments setzten sich an vorderster Stelle für eine Anti-Diskriminierungs-Klausel in den europäischen Verträgen ein. Die EU kann nunmehr geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung der Diskriminierung aus Gründen des Geschlechts, der Rasse oder ethnischen Herkunft, der Religion oder des Glaubens, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Orientierung ergreifen. Dies entspricht dem besonderen Interesse der Sozialdemokratischen Fraktion an der Sicherung der Chancengleichheit für Frauen (insbesondere am Arbeitsplatz) und des Rechts auf Elternurlaub für alle Elternteile. Außerdem hat unsere Fraktion vor kurzem einen Dringlichkeitsantrag zur vollständigen Anwendung der Richtlinie über den Schutz von Schwangeren am Arbeitsplatz eingereicht.

Umwelt/Verbraucherschutz

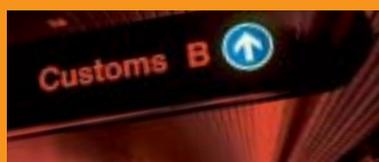
Die Leistungen der sozialdemokratischen Abgeordneten im Europäischen Parlament belegen eindeutig unser Engagement für den Umweltschutz. Einige Ergebnisse: Auf Verpackungen von Zigaretten und anderen Tabakerzeugnissen sind nun Gesundheitswarnhinweise zu drucken; es wurde ein europaweites Verbot von Tierversuchen und der Vermarktung von in Tierversuchen getesteten Produkten eingeführt; auf dem Weltgipfel für nachhaltige Entwicklung wurden klare Umweltziele und Aktionen sowie die Umsetzung des Kyoto-Protokolls zur Verringerung der Treibhausgase gefordert; die europäische Agentur für Lebensmittelsicherheit wird unabhängig sein und offen arbeiten. Beim Verbraucherschutz hat die Fraktion das Verbot von gefährlichen chemischen Stoffen in Kinderspielzeug unterstützt und verstärkte Maßnahmen für Lebensmittelsicherheit gefördert.



Außenpolitik

Sozialdemokraten sind von Natur aus Internationalisten. Wir unterstützen aktiv Maßnahmen, die der EU größeres Gewicht in internationalen Angelegenheiten geben, um ihre Werte, Menschenrechte und Sicherheit weltweit zu fördern. Nach Ansicht der Fraktion sollten europäische Initiativen auf ein breites Sicherheitskonzept angelegt sein, das auf Zusammenarbeit und nachhaltiger und demokratischer Sicherheit beruht. Offenheit und Verantwortlichkeit werden in Zukunft der Schlüssel in diesem Bereich sein. Zu unseren bisherigen Erfolgen auf diesem Gebiet zählen:

- die Schaffung eines Stabilitätspakts für den Balkan und Verträge mit Balkanländern, um Stabilität zu fördern und diese Länder näher an die EU heranzuführen (Beispiel: Kroatien hat sich kürzlich um die EU-Mitgliedschaft beworben);
- die Stärkung der Beziehungen der EU zu den Mittelmeerländern durch die Förderung des Barcelona-Prozesses und der sozialen, politischen und wirtschaftlichen Entwicklung in allen Mittelmeerländern;
- die Entwicklung einer neuen Strategie für das Größere Europa, das alle Nachbarländer der erweiterten EU einbeziehen wird, um neue wirtschaftliche, soziale und politische Spaltungen zu vermeiden;
- die fortlaufende Unterstützung der Menschenrechte in den vom Parlament angenommenen Entschlüssen und Einstellung von Mitteln in den EU-Haushalt für die Förderung von Menschenrechten.





Freiheit/Sicherheit/Recht

Einer der Hauptschwerpunkte der Fraktion ist die Sicherung der Grundrechte und -freiheiten. Um dies zu erreichen, unterstützen wir die Einbeziehung der Charta der Grundrechte in die Verträge sowie mehr Rechte in Verbindung mit der Unionsbürgerschaft. Weitere Schwerpunkte beinhalten:

- die Bekämpfung aller Formen von Diskriminierung;
- die uneingeschränkte Bewegungsfreiheit innerhalb der EU für alle Bürgerinnen und Bürger;
- eine gemeinsame Asyl- und Einwanderungspolitik;
- die Bewahrung eines Gleichgewichts zwischen Sicherheit und Schutz der Rechte der Bürger, einschließlich Datenschutz.

Errungenschaften der Fraktion in den Bereichen Freiheit und Recht:

- größere Offenheit und Transparenz beim öffentlichen Zugang zu Dokumenten;
- Einführung, Anwendung und Überwachung von Datenschutzvorschriften in EU-Organen und -Institutionen;
- Bekämpfung von Rassismus und Fremdenhass durch genauere Definitionen von Straftaten, erweiterter Geltungsbereich für erschwerende Umstände bei rassistischen Straftaten und verstärktes Vorgehen gegen Rassismus im Internet;
- Einrichtung von Eurojust – justizielle Koordinierungsstelle für die bessere Koordinierung von Ermittlungen und Strafverfolgungen durch die Zusammenarbeit zwischen einzelstaatlichen Stellen;
- Bekämpfung von Terrorismus durch den Entwurf einer gemeinsamen Definition von Terrorismus und einer Angleichung von Strafmaßnahmen – ein großer Schritt auf dem Weg zu einem gemeinsamen EU-System für Terrorismusbekämpfung;
- Schaffung des Europäischen Haftbefehls zur Erleichterung von Auslieferungen, da gerichtliche Entscheidungen innerhalb der EU gegenseitig anerkannt werden;
- mehr Gruppen von Menschen in die Lage zu versetzen, ihr Recht auf Familienzusammenführung auszuüben, ein besserer Status und mehr Rechte für Personen mit Langzeitaufenthalt, eine größere Angleichung von Vorschriften über Aufenthaltsgenehmigungen von Personen in bezahlter Beschäftigung und Selbstständigen, Entwurf von genaueren Definitionen, objektiven Kriterien und Mechanismen bei der Bestimmung der Frage, welcher Mitgliedstaat für einen Asylantrag zuständig ist.

Des Weiteren vertritt die Fraktion die Ansicht, dass Europol der demokratischen Kontrolle durch das Europäische Parlament unterworfen werden sollte, dass der Datenschutz verstärkt und Europol mit mehr Mitteln zur Bekämpfung des organisierten Verbrechens und des Terrorismus ausgestattet werden sollte.

Verkehr

Die Schaffung des Ausgleichs zwischen den Bedürfnissen nach angemessener Mobilität und einem hohen Schutzniveau der Umwelt und der Menschen ist die zentrale Herausforderung in diesem Politikbereich. Wir waren aktiv an der Gestaltung der Richtlinie über die Sicherheit des Seeverkehrs und der Förderung der Europäischen Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs beteiligt. Wir unterstützen außerdem nachdrücklich die Sicherheit von Fußgängern und des Straßenverkehrs, nicht zuletzt durch Arbeitszeitkontrollen im Verkehrssektor und verstärkten europäischen Vorschriften zur Begrenzung des Blutalkoholspiegels von Fahrern. Die Sozialdemokratische Fraktion hat die Idee zur Gründung einer europäischen Agentur für Bahnverkehrssicherheit und eines europäischen Bahnfrachtnetzes ins Leben gerufen und befürwortet eine stärkere Interoperabilität zwischen den nationalen Schienennetzen. So ist die Fraktion auch im Bereich des Luftverkehrs unnachgiebig für eine verstärkte Luftverkehrssicherheit und verbesserte Rechte von Flugpassagieren durch die Einführung eines Einheitlichen Europäischen Luftraums eingetreten. Des Weiteren forderten wir nachdrücklich die Entwicklung eines Ökopunktesystems, um Verkehrsüberlastungen zu verringern und schließlich haben wir daran gearbeitet, die Interessen aller Verbraucherinnen und Verbraucher in der Postdiensttrichtlinie zu verteidigen.



... Sie und Ihre Interessen zuerst

Kontakte

Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Europas,
Europäisches Parlament, Rue Wiertz, 1047 Brüssel.
Tel: +32 2 284 2111 (Brüssel) +33 3 88 17 40 01 (Straßburg)

<http://www.socialistgroup.org>

